



Anfrage

TOP: **9.9**
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12312**
Datum: 27.11.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.12.2013 29.01.2014 12.02.2014	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Grund- und Schichtwassersituation Halle/Seeben

Bereits im März 2012 wurde die Stadtverwaltung gefragt, ob zur Beseitigung von Problemen mit Oberflächen- und hohem Grundwasser im Gebiet der Stadt Halle Fördermittel beim Land beantragt werden und wenn ja, zu welchen konkreten Fällen (V/2012/10530). Damals konnte die Stadt noch nicht die konkreten Maßnahmen benennen. Der zur Information benannte Link zu einer Internetseite, auf der wiederum Maßnahmevorschläge einzusehen wären, ist leider nicht mehr abrufbar.

In jüngster Zeit nimmt die Problematik des steigenden Grund- und Schichtwassers in Seeben, Höhe Tornauer Weg/Franzosenstein immer mehr zu. Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Ist der Stadtverwaltung bekannt, ob in diesem Stadtteil bis vor ca. 15 Jahren eine Pumpe für Grundwassersenkung bestand? Wenn ja, warum wurde sie abgebaut?
2. Inwieweit sind der Stadtverwaltung die Steigung des Grundwassers und die damit verbundenen Probleme bekannt?
3. Plant die Stadtverwaltung Maßnahmen zur Absenkung des Wasserspiegels?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

6. Dezember 2013

Sitzung des Stadtrates am 18.12.2013

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Grund- und Schichtenwassersituation Halle/Seeben

Vorlagen-Nummer: V/2013/12312

TOP: 9.9

Antwort der Verwaltung:

Zur Problematik Grund- und Schichtenwasser in Halle/Seeben hat die Verwaltung im Juli 2013 im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten Stellung genommen (siehe Anlage).

Zu den einzelnen Fragen:

1. Ist der Stadtverwaltung bekannt, ob in diesem Stadtteil bis vor ca. 15 Jahren eine Pumpe für Grundwassersenkung bestand? Wenn ja, warum wurde sie abgebaut?

Der Verwaltung ist keine öffentlich betriebene Grundwasserabsenkung im OT Seeben bekannt. Auch eine Einstellung oder Aufgabe einer Wasserhaltung ist hier nicht bekannt oder angezeigt worden.

2. Inwieweit sind der Stadtverwaltung die Steigung des Grundwassers und die damit verbundenen Probleme bekannt?

Die Verwaltung verweist auf die Stellungnahme von Juli 2013 an den Ausschuss für Ordnungs- und Umweltangelegenheiten. Daneben liegen der Verwaltung keine konkreten Erkenntnisse über einen generellen Anstieg des Grundwassers in Seeben vor.

3. Plant die Stadtverwaltung Maßnahmen zur Absenkung des Wasserspiegels?

Nein, die Verwaltung verfolgt keine derartigen Zielstellungen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Anlage